



GRÜNE

ZEITEN

NEURIED

**9. Juni
Europa-
wahl**

***Europa bis Neuried
Gemeinsam für die Zukunft***

***Ein starkes Europa ist grün
Unsere bayerischen Kandidierenden für Europa***

Europawahl

Grün wählen per Briefwahl oder am 9. Juni

Europa braucht Ihre Beteiligung. Bei der Europawahl haben Sie eine Stimme. Mit Ihrem Kreuz bei den GRÜNEN auf dem Stimmzettel unterstützen Sie unseren Einsatz für Demokratie und Klimaschutz und den Erhalt unserer Lebensgrundlagen. Bitte gehen Sie wählen und stimmen Sie für ein starkes grünes Europa.

Ihr Ortsvorstand der GRÜNEN Neuried

„Was uns schützt.“ – Das grüne Wahlprogramm zur Europawahl: gruenlink.de/2r48

Foto: Andreas Gebert



Katharina Schulze MdB
Fraktionsvorsitzende
im Bayerischen Landtag

„Bei dieser Europawahl sind wir alle gefragt, um den drohenden Rechtsrutsch abzuwenden. Alle Bürgerinnen und Bürger sollten diese Chance nutzen und der Zukunft eine Stimme geben. Denn ein starkes und geeintes Europa bewirkt so viel. Von der klimaneutralen Wirtschaft, mehr Gerechtigkeit und Freiheit bis zu einer europäischen Verteidigungspolitik für mehr Sicherheit – machen wir, was uns schützt!“

Foto: Paul Bohnert



Dr. Anton Hofreiter MdB
Europaausschuss-Vorsitzender
im Deutschen Bundestag

„Die Europawahl 2024 ist so wichtig wie keine zuvor. Es geht um die Handlungsfähigkeit der Europäischen Union in schwierigen Zeiten und um eine Mehrheit für die demokratischen Kräfte im Europaparlament. Die grüne Fraktion muss so stark wie möglich werden, damit die EU weiter der Motor für Klimaschutz, grüne Innovationen und nachhaltiges Wirtschaften bleibt. Davon profitiert auch der Landkreis München.“

Unsere bayerischen Kandidierenden

ANDREA

WÖRLE



Foto: Andreas Gregor

Europa-Kandidatin der bayerischen GRÜNEN

„Ich bin 38 Jahre alt und queer. Weltweit gibt es wenig Frauen in meinem Alter, die in Frieden und Freiheit aufwachsen durften. Das verdanke ich der EU! Heute müssen wir unsere Demokratie gegen die Angriffe von Rechtsextremen und Putin verteidigen! Es geht auch darum, die EU gerechter zu machen, unseren Wohlstand zu erhalten und unser Klima zu schützen. Dafür brauchen wir starke Grüne im Parlament.“

🌐 andiewoerle.eu

📷 [awoerle](https://www.instagram.com/awoerle)

Europa-Kandidat der bayerischen GRÜNEN

„Eine starke grüne Europagruppe hat gezeigt, was man alles erreichen kann: Echten Klima- und Naturschutz, echte soziale Politik, echte Inklusion, echte Mobilitäts- und Energiewende und vieles mehr. Diese Europawahl wird entscheiden, ob wir mit dieser erfolgreichen grünen Politik weitermachen oder nicht. Daher: Wer Europa stärken, wer weiterhin gute grüne Politik möchte, muss am 9. Juni GRÜN wählen!“

🌐 max-retzer.eu

📷 [maximilianretzer](https://www.instagram.com/maximilianretzer)

MAXIMILIAN

RETZER



Foto: Nils Leon Brauer

Editorial

Was braucht es, dass es uns in Neuried gut geht? Nachhaltige Investitionen, Zusammenhalt, Plätze mit Wohlgefühlqualität, eine starke Wirtschaft um gut versorgt leben zu können. Die Artikel in diesen Grünen Zeiten zeigen, dass wir Neurieder Grüne hier Schwerpunkte setzen. Deswegen freuen wir uns besonders, dass Jutta Biltzinger die Grüne Wirtschaftstour organisiert.

Neuried hat sich in den letzten Jahren auch dank dem Verhandlungsgeschick unseres Bürgermeisters Harald Zipfel zu einem exzellenten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort gemauert. Hier

sind Start-Ups, Familienunternehmen und „Hidden Champions“ zu Hause. Sie bieten Arbeitsplätze, bilden aus und zahlen Gewerbesteuer - die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde.

Um diese Entwicklung weiter zu unterstützen besuchen wir Grüne in lockerer Reihe Unternehmen, um ihre Vielfalt kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen.



Uta Hirschberg

Termine

11.05.2024: Haderner Dorffest

10 – 15 Uhr mit Dr. Anton Hofreiter (Vorsitzender des Ausschusses für die Angelegenheiten der EU), Katharina Schulze (Fraktionsvorsitzende der Bayerischen Grünen), Jamila Schäfer (Bundestagsabgeordnete)

15.05.2024: Vortrag Johanna Fink

Verdienststücke bei Frauen – Warum wir über die Verteilung unbezahlter Arbeit sprechen müssen

09.06.2024: Europawahl

19.06.2024: Mach mit trifft Grün(e)

19 Uhr Gasthaus Lorber, Wintergarten

In eigener Sache

Beim Landesparteitag der Grünen in Bayern in Lindau wurde die Kassiererin unseres Ortsverbandes, Frau Dr. Jutta Biltzinger, mit 100% der Stimmen zur stellvertretenden Rechnungsprüferin des Landesverbandes gewählt. Herzlichen Glückwunsch Jutta! Wir freuen uns, dass wir jetzt eine Vertretung im Landesverband haben.



*Dr. Jutta Biltzinger
beim Besuch des
Brenner Basistunnels*

Wir gestalten Neuried gemeinsam

Unsere Erfolge

Seit 2014 gestalten wir GRÜNE Neuried mit, zuerst mit zwei, seit 2020 mit fünf Gemeinderät*innen. Unterstützt werden wir von unserem wachsenden Ortsverband. Mit Bürgermeister Harald Zipfel und in Zusammenarbeit mit allen Fraktionen haben wir in zehn Jahren viel bewegt. Zeit für einen Blick auf die Erfolge.

Lebensqualität und Bürgerbeteiligung

Alle Bürger*innen können an der Gestaltung Neurieds mitwirken, ob im Beirat zum Mobilitätskonzept, über Umfragen zum Lärmaktionsplan, über Workshops oder einfach über Anfragen an unsere Gemeinderät*innen. Die Gemeinde informiert regelmäßig durch die Ratschpost und selbst die Tagesordnungen von nichtöffentlichen Sitzungen werden bei uns angekündigt. So viel Transparenz ist immer noch eine Ausnahme in Bayern.

Wir haben Investitionen getätigt und Werte geschaffen, wie Kindergärten, Schulanbau, Musikschule und das neue Rathaus. Erlebbar wird das mehr an Lebensqualität auch durch den begonnenen Umbau der Gautinger Straße, die Erneuerung des Kunstrasenplatzes beim TSV, die Förderung der Vereine, durch den Bücherschrank und das Beleben des Ratschplatzes.

Klimaschutz und Mobilität

Für Bürgermeister Zipfel, den ehemaligen Energieberater, ist Klimaneutralität bis 2035 Ehrensache. Neurieds Bürger*innen können sich an Bürgersolaranlagen beteiligen und bald auch an einem Windpark. Geschaffen wurden E-Ladesäulen, Leihräder, ein E-Bus Carsharing, sowie ein Radweg nach Gauting. Unser grüner 3. Bürgermeis-



ter und Referent für Klimaschutz und Nachhaltigkeit Dr. Dieter Maier ist der Garant für konsequente Verfolgung der Ziele.

Naturschutz und Nachhaltigkeit

Der Kiesabbau im Forst Kasten ist gestoppt. Seit 2018 setzt die Gemeinde kein Glyphosat mehr ein. Blühwiesen verschönern das Ortsbild und zwei wertvolle Linden konnten gerettet werden.

Wirtschafts- und Sozialpolitik

Seit 2015 setzen wir das neue Ortsentwicklungskonzept konsequent um und fördern lokale Wertschöpfung. In Neubaugebieten gibt es einen Pflichtanteil für günstige Wohnungen. Das neue Gewerbegebiet stärkt die Neurieder Wirtschaft. Dank der wirtschaftsfreundlichen Ausrichtung haben sich die Einnahmen aus der Gewerbesteuer verdreifacht. Durch die Vergabe des Ortsmittengrundstücks in Erbpacht wollen wir Wertsteigerung im Ort halten. Nachhaltige Politik erhält Werte für die kommenden Generationen, sie verscherbelt nicht leichtfertig das letzte Tafelsilber.



Birgit Zipfel



Reinhard Lampe

Raum für Neues – der Umzug des Bauamtes steht für 2026



Die Lebensqualität in unserem schönen Neuried weiter zu stärken, gemeinsam mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürger, ist unser Ziel. Eine einzigartige Möglichkeit dazu bietet sich mit dem Freiwerden des denkmalgeschützten alten Rathauses. Mit Ihnen zusammen wollen wir dem Ortsbildprägenden Gebäude neues Leben einhauchen.

Wir schlagen vor, das Gebäude zu einem Begegnungshaus für alle Generationen umzubauen: mit Bar, bewirtschaftetem Außengelände, (Repair-) Werkstatt, Kreativraum, Begegnungsstätte, Lesecafé. Im überraschend großen Dachstuhl steht vielleicht sogar ein Raum zum Feiern runder Geburtstage oder Coworking Spaces? Vieles ist denkbar.

Die Verwirklichung dieser Idee kostet Geld. Das denkmalgeschützte Gebäude muss saniert werden, nicht nur energetisch. Es soll auch barrierefrei sein und den Brandschutzauflagen genügen. Die Kosten werden bei über einer Millionen Euro liegen. Unser Vorschlag: Lassen Sie uns eine Bürgergenossenschaft gründen, die das Haus von der Gemeinde pachtet, den Umbau übernimmt, es nach Fertigstellung betreibt oder an einen Betreiber verpachtet.

Gemeinsam stark

Die Bürgergenossenschaft würde Anteile zu z.B. 1.000 Euro an Sie, die Bürgerinnen und Bürger Neurieds, vergeben. So werden Sie Miteigentümer/in des neuen Ortsmittelpunktes. Und gleichzeitig kommt das nötige Kapital für den Umbau zusammen. Zusätzlich können natürlich auch Spenden, Arbeitsleistung

oder Baumaterialien für dieses Herzensprojekt der Neurieder mobilisiert werden. Das Modell ist bewährt. Beispiele dafür sind der Leutkirchner Bürgerbahnhof, das Klostergut Schlehdorf und die Genossenschaftskneipe „Trinkgenossin Ehrenfeld“.

Wer wagt, gewinnt

Wir laden alle Interessierten ein, sich bei uns zu melden, damit möglichst bald eine erste Informationsveranstaltung stattfinden kann. Hier würde die Projektidee vorgestellt, eine Fachberatung eingeladen, Interessierte vernetzt. Bereits erfolgreich umgesetzte Projekte könnten sich vorstellen und über ihre Erfahrungen berichten. Auch Exkursionen zu bestehenden Projekten sind denkbar.

Sie haben Lust, aktiv zu werden. Dann melden Sie sich gerne bei uns. Das Projekt wird ein überparteiliches Bürgerprojekt sein. Gestalten wir gemeinsam unser Neuried.

Kontakt: vorstand@gruene-neuried.de



Birgit Zipfel



Dorit Zimmermann

20 Mio. Euro im Jahr dank Klimaschutz und EU

20 Millionen Euro geben wir in Neuried jährlich für Strom, Gas, Öl, Benzin und Diesel aus und machen Autokraten mit Öl- und Gasvorräten reich. Was wäre, wenn diese Wirtschaftskraft in der Region bliebe? Wenn wir Strom mit Photovoltaik auf unseren Dächern und mit einem Windrad erzeugen? Wenn Wärme aus Boden, Abwasser, Luft und Holz unterstützt von elektrischen Wärmepumpen unsere Häuser behaglich macht? Wenn unser Strom Elektroräder und E-Autos antreibt? Das braucht nur ein Drittel der bisherigen Energie, wir wären unabhängig, könnten die Ersparnisse sinnvoll investieren und das Klima profitiert.

In den letzten Jahren hat sich in Neuried viel getan. Die Gemeinde und Sie alle haben mittlerweile über 500 PV- und solare Wärmeanlagen errichtet, die jährlich 700.000 € erwirtschaften. Die Gemeinden Neuried, Baierbrunn, Pullach und Schäftlarn haben kürzlich einen Genehmigungsantrag für sicheren, günstigen Strom von 6 Windrädern eingereicht. Damit das Geld vor Ort bleibt, werden die Anlagen, falls genehmigt, mit Bürgerbeteiligung errichtet. Dadurch können alle am Forstenrieder Park Wohnenden profitieren. Und noch in diesem Jahr entsteht die Kommunale Wärmeplanung, damit Sie verlässlich planen können, ob Sie zukünftig an ein Wärmenetz anschließen oder auf eine eigene, erneuerbare Wärmeversorgung setzen wollen.

Und was hat das mit Europa zu tun?

Bundesgesetze, wie die zuverlässige Vergütung von Solarstrom, basieren oft auf EU-Recht. So sorgt die „Erneuerbare Energien Richtlinie“ der EU dafür, dass bis 2030 42,5% aller Energieverbräuche



Bild: stablediffusionweb.com

erneuerbar werden. Dank diesem zuverlässigen Rahmen können Unternehmen Investitionen tätigen, bei denen das EU-CO₂-Grenzausgleichssystem „schmutzige“ Konkurrenz verhindert, denn beim Import fällt in Zukunft der gleiche CO₂-Preis an. Auch die geplante EU-Gebäuderichtlinie und -Ökodesignverordnung mit dem Bundes-Energieeffizienzgesetz ermöglichen wirtschaftlich erfolgreiche Investitionen. Mit dem daraus entwickelten technischen Vorsprung können wieder viele deutsche Firmen zu Weltmarktführern werden. Erneuerbare Energien und künstliche Intelligenz lösen derzeit einen weltweiten Wirtschaftsboom aus, wir schaffen in Neuried Raum für Gewerbe um daran teilzuhaben. Bitte helfen Sie mit, diesen verlässlichen Rahmen zu sichern, wählen Sie im Juni demokratische Parteien in das Europäische Parlament, die Europa konstruktiv weiterentwickeln wollen.



Dr. Dieter Maier

Es bewegt sich was



Auf unsere Initiative hat der Gemeinderat beschlossen ein Mobilitätskonzept für Neuried zu erarbeiten. Unter Beteiligung verschiedener Vereine und Behörden im Mobilitätsbeirat sowie aller Neurieder*innen über eine Umfrage, machen die Arbeiten gute Fortschritte. Ein wichtiger Aspekt ist dabei die Förderung des Fuß- und Radverkehrs, um die Verkehrsmittelwahl zu deren Gunsten zu verändern.

Im Fahrradklimatest 2022 des ADFC hat Neuried überdurchschnittlich gut abgeschnitten. In Bayern haben wir den sechsten Platz von 100 bewerteten Orten in unserer Ortsgrößenklasse belegt, bundesweit den 31. Platz von 474 Orten. Potential für Verbesserungen gibt es dennoch. Mängel können über den Schadensmelder auf der Homepage der Gemeinde angezeigt werden.

Zum alljährlichen Stadtradeln ist Neuried wieder angemeldet. Im Zeitraum vom 23.06.2024 bis 13.07.2024 werden wieder Kilometer gesammelt. Das „Grüne Trikot“, die Mannschaft der Grünen Neuried, belegte 2023 den ersten Platz und war auch in den Jahren davor sehr erfolgreich. Melden Sie sich an, treten

Sie in die Pedale, am liebsten für unser Team und werben Sie fürs Radfahren.

Wir haben einen Aufnahmeantrag in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen (AGFK) gestellt. Die Erstbefahrung fand schon statt. Wir haben 4 Jahre Zeit um die vorgeschlagenen Verbesserungen umzusetzen.

Die E-Mobilität macht gute Fortschritte. Seit April fährt die Buslinie 261 elektrisch und lädt am Hainbuchenring. Unsere sechs Ladestationen werden sehr gut genutzt. Rund 1,2 Mio km wurden mit dem bisher abgegebenen Strom gefahren und dadurch 210 t CO₂ eingespart. Die Anzahl der Stationen wollen wir dem Bedarf entsprechend weiter ausbauen.

Nach hartnäckigen Verhandlungen gelang es unserem Bürgermeister einen Carsharing-Anbieter nach Neuried zu holen. Sie können jetzt Fahrzeuge von Miles Mobility nutzen und über die Miles-App buchen.

Im Lärmaktionsplan werden Tempo 30km/h auf der St2344 und ein Umbau auf zwei Fahrspuren vorgeschlagen. Die hierfür notwendigen Planungen und Absprachen mit den beteiligten Behörden laufen. Aufgrund unseres Antrags ist die Gemeinde auch der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit“ beigetreten. Ziel der Initiative ist es, dass den Gemeinden mehr Entscheidungsfreiheit bei der Festlegung von Geschwindigkeitsbegrenzungen eingeräumt wird. Mehr als 1000 Kommunen unterstützen inzwischen die Forderung.



Dieter Opatril

Haushalt 2024



Sicherlich haben Sie in der Zeitung kürzlich von den schwierigen Beratungen zum Neurieder Haushalt gelesen. Nachdem sich unsere Gewerbesteureinnahmen aufgrund der besonderen Corona-Situation kurzfristig verbessert hatten, sind sie nun wieder gesunken. Gleichzeitig ist die Umlage, die Neuried in 2024 an den Landkreis abgeben muss mit rund 14,4 Mio. € außergewöhnlich hoch. So fällt dieses Jahr die Konstellation für Neuried ungünstig aus: Geringere Einnahmen treffen auf höhere Abgaben. Um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen, mussten daher Maßnahmen im Investitionsplan verschoben, laufende Kosten gekürzt und ein Großteil der Rücklagen aufgewendet werden. Um die Einnahmenseite zu verbessern, haben wir dafür plädiert konsequent alle Fördermöglichkeiten zu nutzen. Besonders wichtig war es uns, freiwillige Leistungen wie die Förderung der Vereine, des TSV und der

Musikschule trotz der schwierigen Finanzlage beizubehalten. Die Vereine stehen für ein lebendiges Miteinander im Ort und machen Neuried besonders attraktiv.

Der Schuldenstand konnte im vergangenen Jahr um 10 Mio. € auf 16,7 Mio. € verringert werden. Was zudem auf der „Habenseite“ im Haushalt nicht dargestellt wird, sind über 40 Mio. € Investitionen, die die Gemeinde in den vergangenen Jahren getätigt hat. Die günstige Niedrigzinsphase hat geholfen, Neubauten wie die Mehrzweckhalle, zwei Kindergärten, der Schulanbau, die Räume für die Musikschule zu bauen und ein Rathaus zu kaufen. Diese notwendigen Ausgaben sind zukunftsweisend und schaffen Werte, die unserem Ort langfristig zugutekommen.

Da die Haupteinnahmequelle für Kommunen meist die Gewerbesteuern sind, ist es zentral, Unternehmen im Ort zu halten und neue anzusiedeln. Hier ist Neuried auf einem guten Weg, was die 9,9 Mio. € Einnahmen in 2023 zeigen. Mit den neuen Firmen, z.B. im Neurieder Campus, ist eine weitere Verbesserung der Situation erwartbar. Auch wenn der Haushalt 2024 auf Kante genäht ist, sind wir weiter davon überzeugt, dass wir keine Grundstücke verkaufen sollten. Das Vorhaben, die Bebauung der Ortsmitte-Nord in Erbbaurecht zu vergeben ist nachhaltiger und bringt langfristig hohe Pacht-Einnahmen. Gleichzeitig bleiben Bodenwertsteigerung und Gestaltungshoheit in unserer Ortsmitte bei den Neurieder*innen, auch für kommende Generationen.



Corinna Pflästerer

Neuried, wie es sein könnte

Platz für Menschen zum wohlfühlen, ratschen, schlendern

Nur was wir uns vorstellen können, können wir auch verwirklichen. Bilder von dem was unsere Neurieder Wege und Plätze sein könnten. Erstellt mit freundlicher Unterstützung der KI von dutchcyclinglifestyle.com



Gautinger Straße 2030? Platz für Menschen, zum wohlfühlen, ratschen, schlendern.



Gautinger Straße 2024. Platz für Autos



Staatsstraße 2030? Miteinander von Menschen und Fahrzeugen ruhig, fließend, leise, ohne Schrankenwirkung



Staatsstraße 2024. Eine Schneise durch unser Neuried



Uta Hirschberg

Von Neurieder*innen – für Neurieder*innen

Hätten Sie's gedacht, Neuried ist reich! Reich an Wissen und Können. In Neuried leben führende Expert*innen, zu KI, digitaler Medizin, forensischer Psychologie, weltbekannte Fotokünstlerinnen und Europameister im Brotbacken. Es ist spannend, wie viel Wissen und Expertise es in Neuried gibt. Das hat uns auf die Idee gebracht eine Vortragsreihe zu starten: wir Neurieder Grüne laden ein zu Vorträgen der „Neurieder Denkfabrik – von Neurieder*innen für Neurieder*innen“. Dort wird das Wissen, die Erfahrung, neue Ideen und manche Spitzenforschung geteilt und anschließend diskutiert. Den Anfang machten aus den Reihen der Grünen Bianca Elser und Dr. Sabine Häussermann zu den Themen Igelerschutz und Digitalisierung im Gesundheitswesen (wir berichteten in der Ratschpost). Alle 2 Monate haben Sie jetzt die Gelegenheit eine*n Neurieder*in zu interessieren und aktuellen Themen zu hören und sprechen. Wir informieren Sie über die Vorträge mit unseren Plakaten sowie Pressemitteilungen und laden zu spannenden Abenden mit viel Austausch ein. Zu unserem nächsten Informationsabend am Mittwoch den 15. Mai um 19:00 Uhr begrüßen wir die Autorin Johanna Fink zum Thema Einkommenslücke für Frauen, der sogenannte „Gender Pay- und Pension-Gap“, im Nebenraum des Gasthaus Lorber. Zwei weitere Vorträge sind bereits geplant. Am Mittwoch 17.7. spricht die Dipl. Psychologin und forensische Sachverständige Uta Hirschberg über die Möglichkeiten wie ich mein Kind vor sexuellem Missbrauch schützen kann. Und am Mittwoch 18.9 stellt Unternehmer und Gründer Niklas Huber „Einsatzmöglichkeiten von KI in Unternehmen“ vor.

Haben Sie Lust Ihr Wissen und Ihre Erfahrung mit anderen zu teilen und Teil

dieser Vortragsreihe zu werden? Wir freuen uns auf Ihre Ideen, melden Sie sich unter vorsitzende@gruene-neuried.de für einen möglichen Vortrag in unserer Reihe.



Uta Hirschberg

Aufruf der grünen Jugend an junge Menschen

Wählen ab 16 – wir haben es geschafft!

Zum ersten Mal darfst Du mit 16 Jahren in Bayern wählen. Wir GRÜNEN haben lange dafür gekämpft! Warum?

Ob EU-Roaming, Reisefreiheit, EU-Krankenversicherung, Interrail oder Erasmus-Semester. Gerade für uns junge Menschen bedeutet die EU ein nie gekanntes Maß an Freiheit. Die EU ist vor allem ein Projekt der Zukunft! Gleichzeitig sind überall rechte Parteien auf dem Vormarsch, der Klimawandel bedroht unsere Lebensweise und die Gesellschaft wird immer älter. Überlassen wir ihnen nicht unsere Zukunft! Wenn junge Menschen in unserer Gesellschaft immer mehr Verantwortung übernehmen sollen, dann sollten sie auch mitentscheiden dürfen. Deshalb: Am 9. Juni GRÜN wählen gehen!



Machen was zählt. Mitglied werden.

Die Zeit vor Wahlen ist ein guter Zeitpunkt, aktiv zu werden. Ein Anlass, offen für die Demokratie einzutreten, Haltung zu zeigen, klare Linien zu ziehen und Farbe zu bekennen. Mach mit, werde Mitglied und hilf uns, gemeinsam unsere Lebensgrundlagen zu retten.

gruene-ml.de/mitglied-werden



IMPRESSUM/V.i.S.d.P

GRÜNE Landkreis München
Lucia Kott, Volker Leib
Franziskanerstr. 14
81669 München
GRÜNE Neuried
Dr. Dieter Maier

Gestaltung: Anna Schmidhuber

Titelfoto: Andreas Gregor

Redaktion: Helga Keller-Zenth, Dominik Dommer

Druck: Uhl-Media GmbH, Bad Grönenbach



- + Ökodruckfarben
- + 100% Recyclingpapier
- + 100% Ökostrom
- + je Druckauftrag wird ein Baum gepflanzt
- + klimaneutral & emissionsarm gedruckt